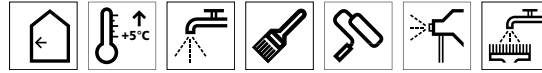




## super extrem sealer



Fein gefüllte, weiß pigmentierte Grundierung für die Verlängerung der Verarbeitungszeit nachfolgender Beschichtungen. Ideal als Grundierung auf Gipskarton, feinem Spachtel oder Altdispersionsanstrichen in allen Räumen in denen höchste Anforderungen an die Raumlufthygiene bestehen, wie Kinderzimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Arztpraxen und Büros.

Dieses Produkt wird ausschließlich in Deutschland, in den ISO 50001:2011, ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifizierten Produktionswerken der Meffert AG Farbwerke hergestellt.



## PRODUKTBESCHREIBUNG

### Produkteigenschaften

- Weiß pigmentiert
- Verlängert die Verarbeitungszeit nachfolgender Beschichtungen
- Fein gefüllt
- Diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

### Zertifikate / Externe Prüfungen

- Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“
- Ausgezeichnet mit dem TÜV Rheinland Konformitätszertifikat
- Ursprungszeugnis: Bescheinigung über die Herstellung des Produktes in Deutschland

### ph-Wert

8,4 - 8,9

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

### Farbton

WEISS

### Gebindegröße

5,0l

<b>Dichte</b>	ca. 1,34 - 1,58 g/cm <sup>3</sup>
<b>Abtönen</b>	Mit max. 5 % düfa D 230 Vollton- und Abtönfarbe abtönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden.

## VERARBEITUNG

<b>Auftragsverfahren</b>	<p>Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.</p> <p><b>Spritzapplikation:</b> Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.</p> <p>Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den Anstrich bis max. 30% mit Wasser verdünnt ausführen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li> <li>■ Wird das Material stärker als angegeben verdünnt, kann es zu einer sichtbaren Kraterbildung in der getrockneten Oberfläche und einer Beeinträchtigung der optischen und funktionalen Produkteigenschaften kommen.</li> <li>■ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.</li> <li>■ Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollte das Werkzeug vor Austrocknung geschützt werden.</li> <li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 70-90 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 30% Wasser.
<b>Trockenzeit</b>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 4 Stunden</p> <p>Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.

## UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

**Untergrund**

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<b>Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> nach DIN EN 998-1</b>	Fest, tragfähig, schwach saugend.	düfa super extrem sealer
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa Feuchtestopp
	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	düfa Feuchtestopp
<b>Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup> nach DIN EN 13279</b>	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	düfa super extrem sealer
<b>Spachtelmassen</b>	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa super extrem sealer
		düfa Feuchtestopp
<b>Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt</b>	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa super extrem sealer
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
		Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
<b>Beton</b>	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	düfa super extrem sealer
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa Feuchtestopp
<b>Porenbeton</b>	Reinigen und entstauben.	düfa Feuchtestopp

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk</b>	Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern.	düfa Feuchtestopp
<b>Altbeschichtungen</b>	Matt, schwach saugend.	düfa super extrem sealer
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	düfa super extrem sealer düfa Feuchtestopp
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	düfa super extrem sealer
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	düfa super extrem sealer
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	düfa super extrem sealer
<b>Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</b>	Ungestrichen, strukturiert	düfa super extrem sealer
<b>Zellulose- und Glasvlies</b>	Ungestrichen, glatt	Geeignete Grundierfarbe
<b>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</b>	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
		Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	Geeignete Isolierfarbe wasserbasiert
		Geeigneter Isoliergrund wasserbasiert
<b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b>	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund trocknen lassen. Mit Sanierlösung* einstreichen und nach Herstellerangaben trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).	Geeignete Anti-Schimmel Sanierlösung
<b>Salzausblühungen</b>	Trocken abbürsten und die Ursache der Feuchtigkeit beseitigen (für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden).	düfa Feuchtestopp
<b>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</b>	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	Keine Grundierung erforderlich

# PRODUKTHINWEISE

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware “ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon.
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com